

Memory-Spiel mit lokalem Charakter



Regel Austausch und gute Zusammenarbeit: Die Firmlinge und Senioren verstanden sich bestens

Zum Konzept der Firmvorbereitung der Pfarreiengemeinschaft Cochem gehört es, dass die Firmlinge miteinander ein soziales Projekt durchführen.

Für ihr Projekt in unserer Einrichtung fotografierten ein Teil der Firmlinge in den vergangenen Wochen fleißig die bekanntesten Plätze und Gebäude in Cochem. Dabei durften natürlich die Martinskirche, der Marktplatz mit dem Rathaus und auch die drei beliebten Brunnen in Cochem nicht fehlen.

Diese Fotografien benötigten die vier Firmlinge, um mit Senioren des Seniorenzentrums St. Hedwig ein ganz besonderes Memory-Spiel mit den Motiven aus Cochem herzustellen. „ Die Firmlinge freuten sich schon Tage vorher auf die gemeinsame Bastelarbeit“, erklärt die Firmkatechetin. Auch die Senioren erwarteten die gemeinsamen Stunden mit den jungen Menschen mit Freude und nach getaner Arbeit wurde das Spiel gemeinsam zum ersten Mal ausprobiert. „ Für uns hier im Seniorenzentrum St. Hedwig ist es immer wieder schön, wenn junge Menschen zu uns kommen. Dieses Spiel werden wir hier auch zukünftig in unsere Beschäftigung mit den Senioren einsetzen“, resümiert die Leiterin des Sozialen Dienstes Dorothee Waldorf.

Neben diesem Projekt hat ein anderer Teil der Firmgruppe mit Bewohnern des Kloster Ebernach ein Fußballturnier durchgeführt, während eine andere Gruppe einen Gottesdienst mit dem Titel „Jung und Alt in Gottes Hand“ vorbereitete.

Die diesjährige Firmung findet am Samstag, den 19. November, um 18:00 Uhr in der Klottener Pfarrkirche St. Maximinus statt.